

## Kreisstraße in Zürchau wieder für den Verkehr freigegeben

Fortsetzung von Seite 24

ausgegangenen Bauabschnitt zur Hochwasserschadensbeseitigung der Pleißbrücke in Zürchau an. Die Ausführung des Oberbaus der Fahrbahn wurde als Bauweise mit Asphaltdecke und Frostschuttschicht mit einem frostsicheren Gesamtaufbau von 65 Zentimetern gewählt, teilweise sogar auf 89 Zentimeter erhöht auf Grund des nicht tragfähigen Baugrundes. Lediglich der Bereich der Bahnunter-

führung wurde aus technologischen Gründen vollgebunden mit 26 Zentimeter Asphalttragschicht und vier Zentimeter Asphaltdeckschicht ausgebaut.

Die Ausbaubreite beträgt 5,50 Meter zuzüglich am nördlichen Fahrbahnrand angeordnetem 1,50 Meter breitem Gehweg bzw. 0,75 Meter breitem Bankett. Den Gehweg bzw. den gegenüberliegenden Fahrbahnrand grenzen Granitborde ab mit abschnittsweise vorgelager-

ten Granitrinnen zur Oberflächenentwässerung. Auf Grund von erheblichen Fahrbahnschäden und ausgehend von wenig vorhandener bzw. verbleibender Restsubstanz des Straßenaufbaues wurde im Bereich der Bushaltestellen ein Straßenabschnitt von ca. 70 Meter Länge gleichlaufend zusätzlich aus Eigenmitteln des Landkreises mit ausgebaut.

Infolge des frequentierten Verkehrs – mehrere Buslinien zur Schülerbeförderung – gestalteten sich die Arbeiten in diesem Bereich besonders schwierig. Der Ablaufplan wurde von der Firma HELI Transport und Service GmbH GmbH zuverlässig eingehalten. Unseren herzlichen Dank sowohl den Mitarbeitern der HELI Transport und Service GmbH für die kompetente Bauausführung wie auch dem Ingenieurbüro Björnsen für die gute Planung und Bauüberwachung sowie dem Ingenieurbüro für Arbeitssicherheit Rolf Sattler für die Sicherheits- und Gesundheitskoordination.

Die Maßnahmen wurden mit einer staatlichen Zuwendung aus dem Aufbauhilfefond des Bundes und der Länder aus dem „Aufbauhilfeprogramm zur Wiederherstellung der Infrastruktur in den Gemeinden infolge des Hochwassers 2013 in Thüringen“ gefördert.

Allen Beteiligten, die an der Vorbereitung und der erfolgreichen Durchführung der Maßnahme mitgewirkt haben, gilt besonderer Dank. Für das Verständnis der Bewohner der Ortslage Zürchau, Anlieger und Gewerbetreibenden über die Einschränkungen während der Bautätigkeiten und die Akzeptanz von Umwegen während der Verkehrseinschränkungen der betroffenen Fahrbahnabschnitte möchten sich alle offiziellen Stellen ebenfalls ganz herzlich bedanken.



Foto: Gemeindeverwaltung Nobitz

## Jugendtag „Have a Break – Have Gieba“

**Gieba.** Am 27. April 2019, findet ein Jugendtag in Gieba, im ehemaligen Pfarrhof gegenüber dem Friedhof, statt.

Ab 10.00 Uhr starten wir mit einem Volleyball-Mix-Turnier, pro Mannschaft müssen mindestens zwei Mädchen dabei sein und das Mindestteilnehmer-Alter ist 14 Jahre. Jedes Team muss einen Schiedsrichter stellen. Die Bildung einer Spontanmannschaft für mannschaftslose Volleyballbegeisterte ist möglich. Ebenso an diesem Tag wird es ab 14.00 Uhr einen Openair-Gottesdienst für Jung und Alt geben. Nach dem Gottesdienst veranstalten wir ein spannendes Vol-

leyball-Wettbewerb. Dazu werden vorab Volleyballspieler ausgelost, Wetten entgegengenommen und dem Gewinner dieses zusätzlichen Wettspiels winkt ein Preis. Was sonst noch möglich ist: Tischtennis, Tischfußball und geselliges Abhängen. Kulinarisches und Getränke können erworben werden! Eintritt frei! Spenden werden dankend entgegengenommen.

Informationen und Anmeldung sind bis 20. April 2019, unter Telefon 034493/71516 bzw. 0173/8008170 oder per E-Mail bei AnjaHerbstSchmidt@web.de, zu erfragen.

**Anja Herbst**

**Ev.-Luth. Kirchgemeinde Gieba**